A photograph of two lit red candles in a dark setting. The candles are lit, with bright yellow and orange flames. The background is dark with several out-of-focus bokeh lights in various colors (white, yellow, green, blue). The overall mood is warm and festive.

2024 | 2025
Dezember | Januar |
Februar

UNSERE GEMEINDE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf

www.kirche-sinstorf.de

Leuchte!

*Sind die Lichter
angezündet, Freude zieht in
jeden Raum...*



...diese Liedzeilen kommen mir als erstes in den Sinn, als ich mich an die Arbeit setze, das Geleit für diesen Gemeindebrief zu schreiben. Mit ihnen beginnt ein Weihnachtsgedicht von der Potsdamer Lyrikerin und Kinderbuchautorin Erika Engel aus dem Jahr 1950. Es wurde vertont und ist noch heute ein beliebtes Weih-

nachtslied in Ostdeutschland. Ich mag die alte Aufnahme, die hellen Kinderchorstimmen und den Klang der digitalisierten Schallplattenaufnahme. Wer selber mal Reinhören will, folge dem QR-Code.

Wenn also in diesen Tagen all überall Lichterketten und Sterne aus dem Keller geholt und in die Fenster gehängt werden, wenn die „Weihnachtsbäckerei“ und andere Adventsschlager durch die Zimmer klingen, der Morgen mit Adventskalenderschokolade süß beginnt und Woche für Woche eine Kerze mehr auf dem Adventskranz angezündet wird, leuchten Kinder- wie Erwachsenenaugen zunehmend heller. Dann steigen Vorfreude und Erwartung auf das Weihnachtsfest. Wie sieht es bei Ihnen aus? Sind Sie schon in Adventsstimmung?

Advent - das ist eine Anderszeit: wärmer! Obwohl es kälter wird. Heller! Obwohl es dunkler wird. Wir werden durchlässiger trotz unserer dicken Mäntel. Das Herz wird weicher. Die Lichter, der Glitzer, die ganzen Sterne und Engel, sie wollen doch eigentlich uns selbst zum Leuchten bringen. Mit jedem Licht im Außen wird's vielleicht auch heller in uns selbst. Und die Hoffnung strahlt ein Fünkchen stärker: Wir

sind noch nicht verloren. Ist das nur Kitsch? Oder passieren in der Weihnachtszeit vielleicht echte Wunder?

Sicher können wir dem Dunkel der Welt und allem, was uns ängstigt und belastet, im Advent nicht entfliehen. Gerade, weil wir so weich und sensibel werden, spüren wir die



Wunden unseres Lebens und dieser Welt dann manchmal noch viel stärker als sonst. Vielleicht zeigt sich etwas davon in der großen Spendenbereitschaft der Menschen im Dezember. In keinem anderen Monat

stehen die Türen und Tore unseres Herzens so weit offen. Das hat etwas besonders Schönes, aber kann auch schmerzhaft sein. Manche halten die Weihnachtszeit nur schwer aus, weil es nicht mehr so ist, wie es mal war, weil vielleicht jemand fehlt oder sie allein sind.

All das könnte Raum haben im Advent: unsere Wunden, die Verletzlichkeit und gleichzeitig unser Bedürfnis nach Licht und Wärme, nach Frieden. Wir könnten mal langsamer werden statt immer schneller. Wir könnten leiser werden statt immer lauter. Wir könnten uns wieder spüren, mit allem, was uns wichtig ist im Leben und worauf wir unsere Hoffnung setzen. Wir könnten Wunder tun und alte Wunden pflegen - einander die Hände reichen. Und gemeinsam singen... von Hoffnung und Frieden.

Selig, wem das gelingt im Advent. Ich wünsch es dir und mir - denn auch die längste To-Do-Liste kann zwischendurch warten. Und ich will nicht verpassen, mein Licht anzuzünden im Advent und Freude einziehen zu lassen, samt Hoffnung, Sternenglanz und Wunderworten.

Das Weihnachtslied endet übrigens so:

...leuchte Licht mit hellem Schein, überall, überall soll Friede sein.

So möge es sein. Kommen Sie leuchtend und mit Gottes Frieden durch den Advent und ins neue Jahr!

Herzlich,

Ihre Pastorin Eva Langner

Aus dem KGR

Im letzten Gemeindebrief und in der Gemeindeversammlung im September 2024 hat der Kirchengemeinderat mit dem Immobilien- und Finanzausschuss darüber berichtet, dass der Kirchenkreis Hamburg-Ost gemeindeübergreifend einen Gebäudeprozess in Gang gesetzt hat. Ziel ist es, festzustellen, wie viele der vorhandenen Gebäude die Kirchengemeinden angesichts zurückgehender Gemeindemitglieder tatsächlich benötigen. Auch die Kirchengemeinde Sinstorf überlegt seit längerem, welche Gebäude wir für ein lebendiges Miteinander brauchen und was wir uns finanziell leisten können. Denn die Unterhaltung unserer denkmalgeschützten Gebäude stellt einen hohen Kostenfaktor dar. Bei allen Überlegungen steht für uns jedoch im Vordergrund: Das sogenannte Eichhof-Ensemble und Kirche sollen als gemeindliches Zentrum erhalten bleiben.

Um dies erreichen zu können, planen wir derzeit die Gründung eines Fördervereins, an den das ehemalige Küsterhaus am Sinstorfer Kirchweg 19 verpachtet werden soll. Der Förderverein wird künftig für die Nutzung und die Unterhaltung sowie Erhaltung des Gebäudes verantwortlich sein.

Die Gründung des Fördervereins soll im Dezember dieses Jahres stattfinden. Jeder, der Interesse daran hat, unser schönes Eichhof-Ensemble zu erhalten, ist herzlich eingeladen, dem Verein beizutreten! Sobald die Vereinsgründung stattgefunden hat, werden wir hierzu im Detail berichten. Es wird dann möglich sein, Mitglied des Fördervereins zu werden und/oder den Verein mit Spenden zu unterstützen.

Leider ist das Reetdach des denkmalgeschützten Küsterhauses ein Sanierungsfall. Weil wir das Gebäude aber in einem technisch ordentlichen Zustand an den Verein verpachten möchten, ist eine vorherige Neueindeckung des Reetdaches erforderlich. Finanziert werden soll die Baumaßnahme durch Rücklagen, die für das Küsterhaus gebildet wurden, sowie durch Fördermittel. Der Bauausschuss hat für all dies die notwendigen Schritte eingeleitet. Genehmigungen wurden beantragt und Förderanträge gestellt. Wir sind optimistisch, dass die Anträge positiv beschieden werden, damit im nächsten Jahr die Arbeiten für die neue Dacheindeckung beginnen können und das Küsterhaus schon bald im neuen Glanz erstrahlen kann.

Barbara Gröne

Sambatrommeln, Seifenblasen, Sommerfest

Wenn Sambarhythmen über dem Eichhof erklingen, dann weiß die Gemeinde, es ist wieder Sommerfest – die große Veranstaltung, mit der die Kirchengemeinde Sinstorf den Sommer ausklingen lässt. Wieder gab es Spiel und Spaß für Groß und Klein. Und wieder gaben die Samba-Trommler von Grün-Weiß Harburg den nötigen Kick.

Die Eröffnung machte die Sinstorfer Kantorei bei schönstem Sonnenschein mit einigen Liedern. Pastorin Heide Brunow hielt eine Andacht, danach gab es viel zu bestaunen und auszuprobieren. Marlies Curth zeigte Kindern und Erwachsenen, wie man Riesenseifenblasen macht. Die Freiwillige Feuerwehr Marmstorf stellte ein Löschfahrzeug vor und veranstaltete Dosenwerfen, während sich allmählich die Wolken zuzogen.

Die Falkenflitzer nutzten das Gelände des Eichhofs zum Aufbau einer Schlittenbahn und einer Hüpfburg, die großes Interesse fand. Die Grundschule Marmstorf stellte sich vor, und Peter Lockner sang Spirituals, während die Pfadis unermüdlich Würstchen vom Grill ausgaben.

Altpastor Georg Timm veranstaltete wieder Führungen durch die Kirche, mithin Hamburgs älteste Kirche. Und das zur Cafeteria umgebaute Gemeindehaus wartete mit Kaffee und Kuchen auf.

Gegen Ende fand sich noch ein Stuhlkreis, um einige Lieder unter der Anleitung von Johannes Reiners zu singen.

So war es wieder ein rundum schönes Sommerfest!

Martin Kopp

Paulus. Die Bekehrung eines weitgereisten Zeltmachers

Geboren wurde er ca. 05 n. Chr. in der Türkei, als Sohn von strenggläubigen Eltern. Dort, in Tarsus, wuchs der kleine Junge auf. Und so nannten sie ihn auch: „der Kleine“. Eigentlich hieß er ja nach dem ersten König des Landes, aber wenn man außerhalb der Landesgrenzen lebt, sollte man für einen Namen sorgen, der in der Umgebung halbwegs bekannt ist. Also nannten sie den Kleinen eben „der Kleine“ (lateinisch: „Paulus“) und in der Familie Saul. Er wuchs heran, war ein heller Kopf und kam auch gut mit seiner Schwester klar. Seine Eltern erzogen ihn im mosaischen Glauben und achteten auf eine solide Berufsausbildung: Paulus wurde Zeltmacher.

Und fromm war er: ein strenggläubiger Pharisäer, der in Jerusalem studiert hatte. Er zeichnete sich durch besonders eifrige Verfolgung einer neuen Sekte aus, die als „Nazarener“ kleine Gruppen bildeten (mit der Tendenz, diese rasant zu vergrößern). Und da der junge Paulus dafür bekannt war, alles, was er tat, mit Eifer zu tun, bemühte er sich auch um einen amtlichen Auftrag der Behörden für seine Verfolgung. Dafür war ihm kein Weg zu weit, so ging er z. B. auch von Jerusalem nach Damaskus, immerhin etwa 350 km, um dort die neue Sekte auszurotten.

Auf diesem Weg begegnete er Jesus und änderte seinen Blick auf die „Nazarener“ von Grund auf. Er wurde zu einem Fan von Jesus



und arbeitete fanatisch an der Ausbreitung der neuen Religion mit. Dazu gehörte von nun an eine umfassende Reisetätigkeit: Zu den ersten 350 km zur Bekämpfung der neuen Religion kamen ca. 30.000 Kilometer zur Verbreitung dieser neuen Glaubensrichtung.

Aufgewachsen in griechischen Denkmustern, nutzte er seine Bildung, um mit geschliffener Argumentation seinen Glauben zu präsentieren. Sogar auf dem Marktplatz von Athen, dem Areopag, wo schon ganz andere Denker vor ihm neue Denkanstöße vorgestellt hatten.

Und wenn er keine Zuhörer hatte, dann schrieb er denen, die er gehabt hatte: seinen Bekannten von früheren Reisen. Damit wurde er zu einem der ersten Autoren eines Gemeindebriefes. Wenn Paulus die heute gebräuchlichen Nachrichtendienste zur Verfügung gestanden hätten, hätte er wohl sämtliche Vorgaben über Datenvolumina gesprengt: Er hat sich zu allem geäußert, was in einer Gemeinde Thema war: Hierarchie, Verwaltung, Finanzen, Frauen, moralische Grundlagen oder Zukunftserwartungen. Er ist damit einer der größten Influencer.

Mehr Informationen in seinen Briefen und in der Apostelgeschichte

Marlies Curth

Quellen:
Chronik des Christentums, 1998; S. 21-25
 Internet

Tritt ein – offene Kirche

Auch in Zukunft möchten wir unsere wunderschöne und altherwürdige Kirche zur Einkehr, Besinnung und Besichtigung für Sie öffnen.

Die Öffnungszeiten sind in der Regel am Dienstag, Donnerstag und Freitag in der Zeit von 9:00 – 13:00 Uhr und am Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Falls Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungszeiten informieren möchten, fragen Sie bitte im Gemeindebüro oder bei Pastorin Brunow nach. Wir werden uns auch außerhalb dieser Zeit bemühen, den Kirchenaufenthalt für Sie zu ermöglichen.

Schulung neuer Teamerinnen und Teamer

Die Teamerschulung hat begonnen. Bei unserem ersten Schnuppertreffen waren wir 18 Jugendliche, die sich für die achtmonatige Ausbildung interessierten. Wer noch einsteigen möchte, hat dazu Gelegenheit. Wir treffen uns immer samstags von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr im Jugendcafé. Parallel wird es praktische Einsätze in der Gemeinde geben, um Erfahrungen zu sammeln. Es wird auch eine Freizeit geben. Im Mai findet dann ein Einsegnungsgottesdienst in der Marmstorfer Kirche statt.

Aktionen der kommenden Zeit

Neben dem gemeinsamen Konferunterricht der Sinstorfer und Marmstorfer Kirchengemeinden wird es immer mal Aktionen für Jugendliche geben.

Im Dezember gibt es im Rahmen des Adventskalenders am Freitag, 6. Dezember um 18:00 Uhr eine Taizé-Andacht mit vielen Lichtern. Zudem planen wir die Gestaltung des Nachtgottesdienstes am 24. Dezember um 22:30 Uhr in der Marmstorfer Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es ein gemütliches Beisammensein geben.

Norwegenfreizeit

29. Juli - 11. August 2025

Im nächsten Jahr geht es nach Norwegen/Ersdaltun in ein neues Freizeithaus in der Nähe von Kristiansand mit dem See direkt vor der Nase, Kanus, Fußballplatz, Volleyballfeld und Zimmern mit eigenem Bad. Es wird wieder ein buntes Programm mit Andachten, Schwimmen, einem festlichen Bergfest, einem Tagesausflug, Lebenswelten, Kreativem und Berührendem geben. Wir werden gemeinsam kochen und Naturerfahrungen machen.

Melde dich gerne! Flyer gibt es ab Dezember unter kirchemarmstorf.de.

Katja Middelhoff



Die Kribbel, Krabbel, Kirchenmäuse starten am 4. Dezember!

Für Kinder von null bis vier Jahren mit Begleitung. Ab Dezember treffen wir uns einmal im Monat mittwochs von 16-17 Uhr im Gemeindehaus Sinstorfer Kirchweg 21!

Wir wollen zusammen singen, eine Bibelgeschichte entdecken und spielen, mit Zeit für Gespräche und Austausch. Bringt eine Decke und eine Kleinigkeit zu essen mit.

Termine:

04. Dezember, 08. Januar und 05. Februar

Ich freu mich auf euch!

Pastorin Eva Langner





Auch in diesem Jahr üben wir wieder ein Krippenspiel für Heiligabend ein. Es wird zwei Gruppen geben. Eine Gruppe spielt im Gottesdienst um 14:00 Uhr, die andere um 15:30 Uhr.

Alle Kinder zwischen 5 und 15 Jahren sind eingeladen, mitzumachen.

Hinweis:

Nur wer bei allen Proben teilnimmt, kann auch bei der Aufführung dabei sein!

Probentermine:

14. Dezember 11:00 - 13:00 Uhr

20. Dezember 11:00 - 13:00 Uhr

23. Dezember 11:00 - 13:00 Uhr

Wir proben im Gemeindehaus, Sinstorfer Kirchweg 21

Anmeldung bei Pastorin Eva Langner, eva-langner@kirche-sinstorf.de



Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

Der Vorverkauf für FünfTageTickets und Tagestickets hat bereits begonnen. Der Kirchentag informiert auf kirchentag.de und auf seinen Social-Media-Kanälen über alle wichtigen Neuigkeiten.

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang rund um den Erdball...



...und auch wir feiern mit! – dieses Mal in Sinstorf

„Informiert beten, betend handeln“. Frei nach seinem internationalen Motto macht der Weltgebetstag (WGT) neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

Die Liturgie für den Weltgebetstagsgottesdienst 2025 wurde von Christinnen der Cook-Inseln verfasst.

Wenn Sie sich im Vorweg bereits auf den WGT-Gottesdienst einstimmen und sich näher mit den Cook-Inseln, der Musik und dem Motto „wunderbar geschaffen“ beschäftigen möchten, bieten wir im Februar folgende Veranstaltungen an verschiedenen zentralen Orten in Harburg an:

Montag, 10. Februar, um 18:30 Uhr

Lieder und Musik zum Weltgebetstag

Ort: Gemeindehaus der St. Johannis-Kirche in der Bremer Straße 9

Freitag, 21. Februar, um 18:30 Uhr

„Kia Orana“ - eine „Reise“ zu den Cook-Inseln
Bilder, Informationen, kulinarische Eindrücke und mehr

Ort: Weltladen Harburg, Hölertwiete 5

Freitag, 28. Februar, um 18:30 Uhr

Bibelarbeit zu Ps. 139 „Wunderbar geschaffen“
Ort: Gemeindehaus St. Maria, am Museumsplatz 4

Bitte merken Sie diese Termine schon mal im Kalender vor!

Die WGT-Vorbereitungsteams aus den Kirchengemeinden Sinstorf, Bugenhagen und St. Franz-Joseph freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Der Klönschnack geht weiter...

12. Dezember **09. Januar**
27. Dezember **13. Februar**

jeweils von 18:00 bis ca. 20:00 Uhr

mit Pastorin Heide Brunow und Sibylle Lücken



Beim letzten Klönschnack im September konnten wir uns nicht damit zufriedengeben, uns erst im kommenden Sommer wieder zum Klönschnack zu treffen. Und so war die Idee geboren:

Der Klönschnack geht weiter!

- 12. Dezember mit Glühwein und Feuerschale vor dem Gemeindehaus
- 27. Dezember mit Weihnachtsliedersingen unterm Tannenbaum in der Kirche, (Gitarre J. Reiners)
- 09. Januar, im Gartensaal (Gemeindehaus)
- 13. Februar, im Gartensaal (Gemeindehaus)

Getränke sind vorhanden. Bringen Sie bitte Fingerfood für unser Picknick mit. Wir freuen uns auf rege Gespräche und gutes Essen! Kommen Sie einfach vorbei (Sinstorfer Kirchweg 21).

Frisch und Frei - unsere Abendgottesdienste

Unter diesem Motto sind wir im August 2023 gestartet: frische Ideen für den Inhalt des Gottesdienstes und freie Auswahl der Themenschwerpunkte und ihrer Gestaltung. Ein etwas „anderer“ Gottesdienst sollte dabei herauskommen und ein Angebot für Menschen, die an einem Sonntagabend mehr Zeit haben als am Sonntagmorgen. Die Gottesdienste der Reihe „Frisch und frei“ sind thematisch offen und sollen nicht zur Abschaffung von Bestehendem, sondern zur Darstellung und Ermöglichung von Vielfalt führen. Darum stellen wir uns auch vor, dass diese Gottesdienste von unterschiedlichen Gemeindegruppen gestaltet werden könnten, z. B. von den Pfadis, den Konfis, der Gruppe „Körper, Geist und Seele“ und anderen. (Falls gewünscht, gerne auch mit unserer Unterstützung).

Seit einem Jahr hat nun alle zwei Monate ein solcher Abendgottesdienst stattgefunden, und wir freuen uns darüber, dass dieses Projekt in Gang gekommen ist und von der Gemeinde angenommen wird.

Die bisherigen Themen reichten von persönlichen Anliegen wie „Urlaub und Erholung in den Alltag mitnehmen“ oder „Freunde finden“ über „Frieden suchen“ bis zu einem gemeinsamen Abendmahl und Einstimmen in den Jubel der Schöpfung.

Aus eigener Erfahrung können wir sagen, dass die Vorbereitungen für die „Frisch und frei“-Gottesdienste auch bei uns viel bewirkt haben: reichlich kreative Gedanken (auch wenn nicht alle umsetzbar waren ☺), intensive Diskussionen und Freude am gemeinsamen Entwickeln. Das gilt auch für den kommenden Abendgottesdienst dieser Reihe, zu dem wir herzlich einladen:

15. Dezember um 18:00 Uhr (Thema: „Licht und Lieder“ - Weihnachtsfreude international)

Und nun zum Schluss: Auch der ist wichtig, und es ist uns eine besondere Freude, dass immer mehr Gottesdienstbesucher und -besucherinnen diese Abende gemeinsam bei Wasser, Wein und Gesprächen ausklingen lassen.

Marlies Curth für das Team Abendgottesdienste

Wir feiern in unseren Gottesdiensten ein alkoholfreies Abendmahl. Am 1. Sonntag im Monat und bei den Abendgottesdiensten findet der Gottesdienst in der Regel ohne Abendmahl statt.

*Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um 11:00 Uhr,
die der Gemeinde Marmstorf um 10:00 Uhr.
Abweichungen sind angegeben.*

Sonntag, 01. Dezember – 1. Advent
mit Taufen | Pastorin Eva Langner

Sonntag, 08. Dezember – 2. Advent
Gottesdienst von Frauen gestaltet |
Andrea Burgenmeister und Team
(

Sonntag, 15. Dezember – 3. Advent
18:00 Uhr: Abendgottesdienst |
Pastorin Brunow und Team

Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent
Pastor i. R. Wolfgang Hohensee



Dienstag, 24. Dezember – Heiligabend
11:00 Uhr: Minigottesdienst mit Fam. Reiners und Team
14:00 Uhr: 1. Krippenspiel Pastorin Eva Langner
15:30 Uhr: 2. Krippenspiel Pastorin Heide Brunow
17:00 Uhr: Pastorin Heide Brunow
22:30 Uhr: gemeinsamer Nachtgottesdienst in Marmstorf
mit Katja Middelhoff und Team. Im Anschluss
an den Gottesdienst gibt es ein gemütliches
Beisammensein unter der Kirche, Elfenwiese 1

Mittwoch, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag
Pastor i. R. Martin Burgenmeister
Kantorei Sinstorf

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag
15:00 Uhr: in Marmstorf Weihnachtsliedersingen

**Sonntag, 29. Dezember – 1. Sonntag nach
Weihnachten**
18:00 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in Marmstorf

Dienstag, 31. Dezember – Silvester
17:00 Uhr: Pastorin Eva Langner
(ohne Abendmahl, mit Marmstorf)

Mittwoch, 01. Januar – Neujahr
16:00 Uhr: gemeinsamer Jahresanfangsgottesdienst
in Marmstorf

**Sonntag, 05. Januar – 2. Sonntag nach
Weihnachten**
Pastorin Dr. Hella Lemke

**Sonntag, 12. Januar – 1. Sonntag nach
Epiphantias**
gemeinsamer Gottesdienst in Marmstorf

**Sonntag, 19. Januar – 2. Sonntag nach
Epiphantias**
Pastorin Heide Brunow und Pastorin Eva Langner
(im Anschluss Jahresempfang)
Christoph Semmler, Trompete

**Sonntag, 26. Januar – 3. Sonntag nach
Epiphantias**
18:00 Uhr: Abendgottesdienst Pastorin Heide
Brunow und Team

**Sonntag, 02. Februar – Letzter Sonntag nach
Epiphantias**
Gottesdienst mit Taufen | Pastorin Heide Brunow

**Sonntag, 09. Februar – 4. Sonntag vor der Passi-
onszeit**
Prädikant Enno Stöver
Kantorei Sinstorf

Sonntag, 16. Februar – Septuagesimae
Pastor i. R. Georg Timm | auf Plattdeutsch
Mareike Böger, Alt
Maria Gartz, Sopran

Sonntag, 23. Februar – Sexagesimae
Pastorin Heide Brunow

Nostalgischer Adventsnachmittag

Pünktlich zum 1. Advent wird gemütlich im Saal des Gemeindehaus! Bei Kaffee, Kakao und Plätzchen, Adventsliedern und Märchenfilmen aus der Laterna Magica stimmen wir uns adventlich ein.

Samstag 30.11.21 16:00

Herzliche Einladung an: Groß und Klein, Alt und Jung!

Bring gern deine Familie, Freunde, dein Enkelkind oder die Nachbarin mit - jede & jeder ist willkommen! ...auch Plätzchen und Lebkuchen!

Gemeindesaal, Sinstorfer Kirchweg 21.
Kontakt: Eva-langner@kirche-sinstorf.de



„Offenes Singen“

mit Johannes Reiners geht weiter!
Wo? Im Gemeindehaus (Eichhof)
Neue Termine, jeweils freitags, 17:00 bis 18:30 Uhr
13. Dezember 2024 im Saal
17. Januar 2025 im Saal
14. Februar 2025 im Jugendkeller

Weihnachtskonzert

Marmstorfer Schülerorchester
Junges Orchester Marmstorf

Viele Kinder und Jugendliche unserer Grundschulen und der weiterführenden Schulen musizieren gemeinsam im Marmstorfer Schülerorchester oder im Jungen Orchester Marmstorf.

Die jungen Talente laden herzlich ein zu einem Weihnachtskonzert, welches am **17. Dezember um 18:30 Uhr** in der Auferstehungskirche Marmstorf, Elfenwiese 1, stattfindet.

Sinstorfer Abendmusik - Sonderkonzert

08. Dezember 18:00 Uhr
"Magnificat"

Werke von Buxtehude, Durante, Silcher, Weyrauch u. a.

Tiina Zahn, Alt
Felix Hübner, Tenor
Jan David Smejkal, Bass und Orgel
Kantorei Sinstorf
Maria Muth und Theresa Möller, Violine
Maria Jürgensen, Sopran und Leitung

Sinstorfer Abendmusik

22. Dezember 18:00 Uhr
"O heilig Kind von Bethlehem"

Advents- und Weihnachtsmusik a cappella
Werke von John Tavener, Michael Praetorius, Johann Hermann Schein u. a.

Mitglieder des Norddeutschen Kammerchores:
Antonia Biemer (Sopran)
Maria Jürgensen (Sopran)
Cäcilia Vormstein (Alt)
Jörg Mall (Tenor)
Jörn Rüter (Bass)
Clemens Mall (Bass)

Vormerken: 02.03. 18:00 Uhr!
"Sey nun wieder zufrieden, meine Seele"

Im Anschluss an die Konzerte gibt es je nach Jahreszeit warme oder kalte Getränke!

Weihnachtsbaum gesucht

Auch dieses Jahr möchten wir unsere schöne Kirche wieder mit einem Weihnachtsbaum dekorieren. Wer einen Tannenbaum stellen kann oder jemanden kennt, der oder die einen Baum zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bis spätestens 13.12. im Gemeindebüro.



Der ganze Weg zum Himmel ist Himmel

Der Gottesdienst am 2. Advent (08.12.) lädt dazu ein, dem Himmel auf die Spur zu kommen.

Gehören Sie zu den Menschen, die sich schon im Herbst auf die Vorweihnachtszeit freuen? Nicht auf den Stress, aber auf den Büroausflug zum Weihnachtsmarkt, die Chorproben für das Adventskonzert oder das erste Mal „Driving Home for Christmas“ im Radio?

In diesem, von einigen Frauen gestalteten, Gottesdienst machen wir uns auf die Suche nach Himmelsmomenten mitten im vorweihnachtlichen Alltagstrubel. Wir hören von Himmelsbil-

dern, wie sie die große Hoffnungsvision in Jesaja 35 zeichnet, und wie mit dem Traum vom würdevollen Leben für alle ein Stück Himmel erfahrbar wird.

Wir laden herzlich ein, den Gottesdienst mitzufeiern – Frauen und Männer!

Es grüßt Sie im Namen des Vorbereitungsteams

Andrea Burgenmeister.

Nachts am Himmel tausend Sterne

Eine weihnachtliche Lesung mit Rainer Haak

Am Mittwoch, 18.12. um 18:00 Uhr laden wir ein zu einem besonderen Abend in gemütlicher Atmosphäre bei Glühwein und Gebäck.

Rainer Haak, geboren in Hamburg, hat Theologie studiert und lebte einige Jahre als Pastor in seiner Heimatstadt. Mit dem Jugendbuch „Das Abenteuer, das Leben heißt“ startete schon früh seine Karriere als Bestsellerautor. Er hatte sein Thema gefunden, das ihn bis heute begeistert.

Seine Geschichten und Erzählungen spielen mal draußen in der Wildnis, mal in einem angesagten Café oder irgendwo an einem Ort voller Geheimnisse. Es geht in ihnen um Suchen und Entdecken, um Loslassen und Vertrauen und um die Sehnsucht nach Freiheit und Lebendigkeit.

Rainer Haak ist in Sinstorf aufgewachsen und lebt heute in Lüneburg. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

18. Dezember um 18:00 Uhr

Gemeindehaus, Sinstorfer Kirchweg 21

rainerhaak.de

lux aurumbque

A cappella Chormusik durch die Jahrhunderte

Der Kammerchor Vocaliter setzt auch für sein kommendes Konzertprogramm am 01. und 02. Februar dem Licht ein klingendes Denkmal. Nach „Zwielicht“ im Sommer lehnen wir uns nun thematisch an René Magrittes Bilderzyklus „Empire of Light“ an und vermessen das Reich des Lichts, das ebenso schillernd und vielfältig ist wie die Chormusik selbst.

In diesem Sinne fluten wir den Konzertraum mit Klangstücken von Ęriks Ęšenvalds und Eric Whitacre, singen doppelchörige Werke von Robert Schumann und tauchen ein in die Welt der geistlichen Musik mit Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms und Morten Lauridsen.

02. Februar um 18:00 Uhr

St. Johanniskirche Harburg, Bremer Straße 9, 21073 Hamburg

Kammerchor vocaliter Hamburg

Leitung: Matthis Gaebel

vocaliter-hamburg.de

Gutes für Körper, Geist und Seele



Wir laden in unregelmäßigen Abständen an einem Freitag zum Feierabend von 17:00 bis 20:00 Uhr ein, um *Gutes für Körper, Geist und Seele* zu ermöglichen. Hierbei geht es um die Erfahrung von Achtsamkeit und Verbundenheit: mit sich selbst, den Menschen neben uns und mit Gott.

Bei den Veranstaltungen planen wir jeweils eine kleine Mahlzeit ein und bitten darum, etwas für ein Buffet in Form von Fingerfood mitzubringen.

06. Dezember: Mit leichtem Atem in den Advent

Atem erfahren - ein Achtsamkeitsweg mit Pastorin und Atemtherapeutin Michaela Petersen und Pastorin Heide Brunow.

Mit dem „Erfahrbaren Atem“ hat Ilse Middendorf einen Weg entwickelt, sich selbst ganzheitlich wahrzunehmen. Der Atem hat eine heilende Kraft, und dies wird erfahrbar über sanfte Körperbewegungen, Spürübungen und Dehnungen im Körper.

Achtsamkeit und Hingabe sind Wegbegleiter, um bei sich selbst anzukommen, mehr Freude im Jetzt zu erfahren und sich von Belastendem zu lösen. Wer sich nach Gelassenheit, nach innerer Ruhe und Stabilität sehnt, kann mit dem Atem eine neue Orientierung finden und Körper und Seele miteinander verbinden.

Bitte bringen Sie warme Socken und bequeme Kleidung mit.

31. Januar: Das Herz wird nicht dement.

Innerhalb der älter werdenden Gesellschaft wird das Thema Demenz immer bedeutsamer. Fast jede und jeder kennt in der Familie, in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis eine Person, die betroffen ist. Die Belastung für die Menschen mit Demenz und ihr Umfeld ist enorm. Der Betreuungsgrad ist hoch und das Feld der Missverständnisse erschwert das Zusammenleben.

An diesem Abend werden wir in einem Vortrag einige Zahlen und Fakten auch über den Verlauf einer Demenz erfahren. Es soll aber auch um eigene Erfahrungen gehen und um die Frage, was in der Begegnung hilfreich sein kann.

Das Herz wird nicht dement, das ist ein Ansatz des Therapeuten Udo Baer und der Kunsttherapeutin Gabi Schotte-Lange, den wir an diesem Abend vertiefen (vgl. deren Buch: Das Herz wird nicht dement. Rat für Pflegende und Angehörige, Beltz 2017)

Dieser Abend wird geleitet von Pastorin Heide Brunow, seit 2013 Referentin und Veröffentlichungen zum Thema Demenz und Spiritualität.

21. März: Mit den Psalmen leben II

Nachdem der erste Abend zu den Psalmen so anregend war, wollen wir uns wieder den Psalmen zuwenden. Zu schade wäre es, wenn dieses uralte poetische Werk aus der Bibel immer mehr in den Bücherregalen verschwindet. Die Psalmen gehören zur Weltliteratur, und sie kennen das Leben. Es lohnt sich, dass wir sie einmal hervorholen und uns ganz persönlich mit der Vielfalt an Lebenserfahrungen in sie hineinstellen. Klage, Lob und Dankbarkeit, Freude und Suche, Krankheit und Gewissheit, Treue, Hoffnung und Zuversicht, Schutz und Abwehr von den feindlichen Mächten, all das kommt uns entgegen und berührt uns inmitten unserer eigenen Erfahrungen, und manchmal werden wir mit der Glaubenstiefe aus einer anderen Zeit im Hier und Jetzt bestärkt.

Anmeldungen bitte jeweils an heide-brunow@kirche-sinstorf.de



Es geht durch unsere Hände, kommt aber her von Gott.

Erntedank

Wer über den Sinstorfer Kirchhügel schlendert, dem fällt beim Betrachten der Grabsteine eines sofort ins Auge: Sinstorf war eine Bauernkirche. Und die Menschen, die sich rund um das alte Gebäude bestatten ließen, waren alle Bauern. Manche waren arm, manche reich. Neben Sinstorf kamen sie aus Alvesen, Appelbüttel, Beckedorf, Langenbeck, Meckelfeld oder Marmstorf. Aber sie alle lebten von ihrer Hände Arbeit auf dem Feld.

Spielertreff



Wer hat Lust zu spielen? Dann seid ihr genau richtig bei uns.

Gespielt wird, was mitgebracht wird.

Tabu, Skip-Bo, 11 nimmt, Spiel des Lebens etc. ist alles möglich.

Wir treffen uns zu den folgenden Terminen im großen Saal des Gemeindehauses, im Winter durchaus auch im Jugendkeller:

06.12., 03.01., 07.02., 14.03. und 04.04.

jeweils um 19:30 Uhr bis Open End.

Wenn ihr Fragen habt, meldet euch gerne unter: carensche@freenet.de.

Wir freuen uns auf euch!

Nicht zuletzt deshalb sind Erntedank-Gottesdienste in der Sinstorfer Kirche seit alters her etwas Besonderes. So auch in diesem Jahr. Wieder war die Kirche zum Erntedankfest am 6. Oktober aufwendig geschmückt, mit allem, was auf der Erde wächst. Und obgleich wohl die wenigsten von uns noch selbst „pflügen und den Samen ausstreuen“, wie es in dem Text von Mathias Claudius in dem alten Erntedanklied heißt, waren wieder viele Gemeindeglieder zum Gottesdienst gekommen, um Gott für das tägliche Brot zu danken.

Die Kirchengemeinde dankt dem Bio-Hof Overmeyer und Hof Kahnenbley, die Gemüse, Kartoffeln und Obst gespendet haben, und der Bio-Bäckerei Bahde für das Erntedankbrot.

Zur Feier des Tages ließen sich eine Großmutter und ihr Enkelkind gleichzeitig taufen. Und Pastorin Eva Langner erinnerte in ihrer Predigt daran, dass es vielmehr als das tägliche Brot gibt, wofür man Gott danken kann.

Martin Kopp

Literaturkreis



Der Literaturkreis trifft sich am 2. Dienstag im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus.

Die nächsten Termine sind:

10. Dezember, 14. Januar und am 11. Februar

Interessierte sind herzlich eingeladen, Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Wir beschäftigen uns mit moderner Literatur. In der Gruppe sprechen wir zusammen ab, welches Buch wir künftig lesen, um uns darüber auszutauschen, oder ob es literarische Kurzformen, Kurzgeschichten, Gedichte oder Lyrik sein werden.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich gerne an.

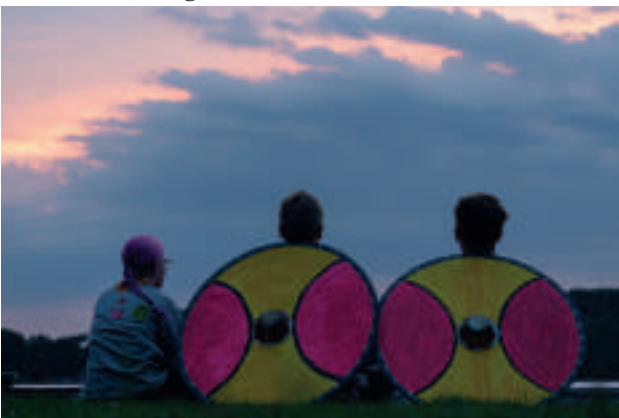
R. Riess (04105/3978), J. Spaleck

Mit den Pfadis auf Tour

Nordlager 2024

Auf dem Nordlager kommen verschiedene Stämme aus den VCP Landesverbänden Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern zusammen. Dieses Jahr fand es auf dem VCP Bundeszeltplatz in Großzerlang statt.

Gemeinsam mit 500 anderen Pfadis haben wir uns in die Welt der Wikinger*innen begeben, um ein neues Land zu besiedeln und die Gunst der Götter zu gewinnen.



Es wurden Spiele gespielt, Workshops durchgeführt, viel im See gebadet, gemeinsam gekocht und gesungen.

Das Nordlager war eine gute Gelegenheit, neue Leute und andere Stammestraktionen kennenzulernen und somit seinen Horizont mal wieder ein weiteres Stück zu erweitern.

Herbstlager

Über das verlängerte Wochenende Anfang Oktober war unser Herbstlager auf dem Bargkamp ein perfekter Lagersaison-Abschluss. Es schien die Sonne, und wir genossen die frische Herbstluft.

In den ersten Tagen kümmerten sich die Kinder aus Nimmerland um den durch das Krokodil verwüsteten Lagerplatz und halfen Peter Pan bei der Befreiung von Tinkerbelle aus den Händen der Piraten.

Ein Highlight war die Andacht und Aufnahme der Pumas und Luchse als Jungpfadfinder*innen.



Am Freitag und Samstag sind einige Ehemalige BASler*innen dazugekommen und haben an unserem Programm teilgenommen.

Am Ende lehrte uns Tinkerbelle, dass es kein Segen ist, für immer jung zu sein, und wir es genießen sollten, zusammen zu altern, denn Veränderungen gehören zum Leben dazu. Somit verließen wir Nimmerland am Sonntag, mit einer Ladung schöner Erinnerungen im Gepäck.

Luise Ewert

Abschied von Haus Altenwerder



Dieses Jahr fuhr die Frauengruppe zum 15. Mal nach Amrum, um Gemeinsamkeit, Meer und Natur zu erleben.

Schon die Anreise entpuppte sich als Wiederholung mit neuem Anstrich, und dieses Mal war die Bahn sogar ganz schuldlos. Auf der Hinfahrt ging es zügig voran bis Lunden, einem kleinen Ort vor Friedrichstadt. Dann standen wir dort am Bahnhof, und die Pause dehnte sich bis auf 45 Minuten aus. Der Grund: Rinder auf den Gleisen. Damit war der Anschlusszug von Niebüll nach Dagebüll nicht mehr zu schaffen, und die Fähre würde auch erst zwei Stunden später fahren als geplant. Kurz vor 18 Uhr erreichten wir endlich Norddorf.

Das Haus Altenwerder erwartete uns, aber etwas war anders. Es fehlte das große Holzschild an der Stirnseite mit der Aufschrift „Haus Altenwerder“. Wir wussten, dass es unsere letzte Freizeit im vertrauten Haus wäre und waren entsprechend wehmütig angereist, aber dass das Abwracken bereits begonnen hatte, damit hatten wir nicht gerechnet.

Die Insel selbst bot wieder alles, was wir an Amrum lieben: viel Sonnenschein, wenig Algen, kulinarische Köstlichkeiten und viel Platz zum Fahrradfahren und zum Wandern am Strand.

Am zweiten Abend hatten wir die Gelegenheit, ein Harfenkonzert zu besuchen. Die Musikerin erklärte uns ihr Instrument, und wir lernten, dass jede Saite drei verschiedene Töne erzeugen kann. Auch die Bandbreite des Repertoires von Klassik bis Swing war überraschend. Mit viel neuem Wissen kehrten wir zurück.

Wie jedes Jahr begeisterten uns die Morgeninspirationen, die dieses Mal von Mut zur Veränderung handelten. Und wer wusste schon, dass Freitag, der 13. September, Glückskeks-Tag war? Wir erhielten jede einen Glückskeks mit einer Glücks-Nachricht darin, und das Thema „Glück“ begleitete uns durch die weitere Freizeit. Da passte es wunderbar, dass am frühen Freitagmorgen ein herrlicher Regenbogen am Himmel stand.

Vom Haus Altenwerder verabschiedeten wir uns mit bunt angemalten Muscheln, und auf





KHT spielt im Februar!

dem Rückweg erreichten wir tatsächlich in Niebüll einen Zug eher, weil er verspätet war. Die Freude währte bis Itzehoe, wo die Fahrt endete, anstatt in Altona. So hatten wir die Freude, auf der Rückfahrt sechs Mal umsteigen zu dürfen, bis wir zu Hause in Harburg ankamen.

15 Jahre Amrum im Haus Altenwerder sind nun Geschichte, aber wir hoffen, dass es im nächsten Jahr in neuer Unterkunft weitergehen wird. Ein großer Dank gilt unseren Organisatorinnen!

Astrid Hencke

Liebe Freunde der Kattenberger,

aus verschiedenen Gründen mussten wir leider unsere Aufführungen im November kurzfristig absagen, wofür wir uns entschuldigen möchten.

Stattdessen planen wir, euch im Februar 2025 ein neues Stück präsentieren zu können, und hoffen, euch dann zahlreich begrüßen zu dürfen.

Die genauen Termine stehen noch nicht fest, werden aber voraussichtlich zwischen Anfang und Mitte Februar liegen.

Eure Kattenberger



Taufen

04.08. Constantin Dörich
Henri Krüger
06.10. Moritz Hopp

Trauungen

24.08. Tracy & Aaron Pitschi



Beerdigungen

09.07. Gerhard Walter Ernst Richter **89 Jahre**
07.08. Renate Kanehl geb. Ohrt **66 Jahre**

Die Amtshandlungen sind im Gemeindebrief u. U. nicht vollständig, da Personen aufgrund des Datenschutzes der Veröffentlichung von Namen zustimmen müssen.

*Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März, April, Mai 2025) ist
Montag, der 13. Januar 2025.*

*Beiträge bitte bis spätestens zu diesem Termin per Mail an uns senden: gemeindebrief@kirche-sinstorf.de.
Vorschläge für Themen bitte möglichst noch früher!*

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sinstorf, Sinstorfer Kirchweg 21, 21077 Hamburg
Kontakt: gemeindebrief@kirche-sinstorf.de
Ausgabe: 4/2024
Redaktionskreis: C. Ewert, M. Kopp, R. Utermöhlen
Verteilung: Tanja Wunderlich, viele hilfsbereite Gemeindeglieder
Druck: Onlineprinters GmbH Auflage: 1.750
Fotos: Titel: [jonasvonwerne \(pexels.com\)](https://www.pexels.com) | Langner: S.2, 12 | gratispng.com: S.4 | Middelhoff: S.5 | Weltgebetstag: S.6 | Brunow: S.7 | [garten-gg \(pixabay\)](https://garten-gg.pixabay.com): S.9 | [fotolia](https://fotolia.com): S.11 | Sekulić: S.13 | Hencke: S.14 | Ziroth: S.14 | Rückseite: Hentzien

Dieser Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Über Zuschriften und Anregungen freuen wir uns. Für Spenden, die uns für die vielfältigen Arbeitsbereiche unserer Gemeinde zugewendet werden, stellen wir gerne Spendenbescheinigungen aus.

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie ein Gespräch wünschen.
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.kirche-sinstorf.de.

GEMEINDEBÜRO

Sinstorfer Kirchweg 21, 21077 Hamburg
Tanja Wunderlich
Di 9 - 12 Uhr, Fr 15 - 17 Uhr
Tel.: 040 / 760 03 47, Fax: 040 / 700 11 053
gemeindebuero@kirche-sinstorf.de

KIRCHENGEMEINDERAT

Frauke Deest, Tim Gehrman, Barbara Gröne,
Katrín Hilpert, Martin Kopp, Stefan Meyer-
Schüssel, Volker Rohde, Jens Steinbrück,
Pn. Heide Brunow
kirchengemeinderat@kirche-sinstorf.de

Vorsitz:

Volker Rohde (Vorsitzender)
Pn. Heide Brunow
(Stellvertretende Vorsitzende)

PFARRAMT

Pastorin Heide Brunow
Tel.: 01515 / 58 59 105
heide-brunow@kirche-sinstorf.de

Pastorin Eva Langner

Tel.: 0175 / 24 76 765
eva-langner@kirche-sintorf.de

KIRCHENMUSIK

Maria Jürgensen
Tel.: 040 / 700 11 056
kirchenmusik@kirche-sinstorf.de

KÜSTERDIENST

Jutta Sonntag
Andrea Burgenmeister

HAUSMEISTER

Michael Kohl

INITIATIVE SINSTORF HILFT!

Manfred Goebel
Tel.: 0176 / 85 65 37 75
info@sinstorf-hilft.de www.sinstorf-hilft.de

VCP VERBAND CHRISTLICHER PFADFINDERINNEN UND PFADFINDER

Stamm „Bischof Ansgar Sinstorf“
Bürozeiten: mittwochs ab 19 Uhr
www.vcp-bas.de, info@vcp-bas.de
instagram: vcp_bas

Stammessprecher*innen:

Nele Dührkop, Luise Ewert, Erik Schüssel
info@vcp-bas.de

Matwart*innen:

Luise Ewert, Enno Kohl, Timo Stefan
material@vcp-bas.de

Kassenwart:

Joshua Trocha
joshua.trocha@vcp-bas.de

EHRENAMTLICHE SEELSORGE

Asklepios Klinik Harburg
Regina Riess, Tel.: 04105 / 39 78

TELEFONSEELSORGE

Tel.: 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222

INTERRELIGIÖSER DIALOG HARBURG

Manfred Goebel
Tel.: 0152 / 02 43 95 50

KONTOVERBINDUNG DER GEMEINDE

IBAN: DE46 2005 0550 1380 1232 55
BIC: HASPDEHHXXX

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Neuer Friedhof Harburg
Bremer Straße 236, 21077 Hamburg
Tel.: 040 / 76 10 57-0
info@neuer-friedhof-harburg.de
www.gesamtverband-harburg.de/friedhof